

Kompetenzen aller Schülerinnen und Schüler im Blick behalten

Ausgangslage: Unabhängig davon, in welcher organisatorischen Form Unterricht stattfindet, behalten die Grundsätze lernförderlichen Unterrichts ihre Gültigkeit. Dabei gilt es insbesondere die Kompetenzen, Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler im Blick zu behalten und zu gewährleisten, dass die Schülerinnen und Schüler auch unter den jeweils aktuell gegebenen allgemeinen und individuellen Bedingungen ihre Kompetenzen weiter ausbauen können.

Reflexionsfragen für das schulische System:

- In welcher Weise gelingt es Ihnen, die individuellen Kompetenzen und Lernausgangslagen sowie besondere Lern-, Entwicklungs- und Förderbedarfe Ihrer Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen?
- Welche Diagnostikinstrumente benutzen Sie um die individuellen Kompetenzen und Lernausgangslagen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu bestimmen?
- Wie machen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die Lerninhalte und Kompetenzerwartungen transparent? Stehen kurzfristige Lernziele in Verbindung mit einem längerfristigen Kompetenzaufbau?
- In welcher Form können Ihre Schülerinnen und Schüler ihren Lernprozess reflektieren?
- Welche analogen und digitalen Unterstützungshilfen stehen Ihren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung?
- (...)